

Über schwarz-graue Aaskrähen (*Corvus corone*) bei Goslar

Herrn Herbert Ringleben zur Vollendung des 60. Lebensjahres
gewidmet

Von Friedel Knolle

Eine kurze Mitteilung des Jubilars (Ringleben 1955) war wohl der „Auslöser“ für eine Reihe von Veröffentlichungen über Mischlinge zwischen Rabenkrähe (*Corvus corone corone*) und Nebelkrähe (*Corvus corone cornix*) im Raum Hannover, Hildesheim, Braunschweig, Lüneburger Heide (Bäsecke 1956, Krüger 1956, Niebuhr 1956, Walter 1956).

In jener Zeit waren auch im Harzvorland bei Goslar (Stadt und Landkreis) schwarz-graue Aaskrähen zwar Ausnahmeerscheinungen, aber ständig anwesend und keine Seltenheiten (Knolle 1970). Der Anteil der Mischkrähen an der Gesamtpopulation der bei uns heimischen Rabenkrähe dürfte nach meiner Schätzung damals etwa 5 % betragen haben. Kurze Zeit später änderte sich das Bild völlig. Ab 1958 habe ich mit einer Ausnahme im Harzvorland bei Goslar Bastardkrähen nicht mehr angetroffen, obwohl sich die Zahl meiner Exkursionen in das Gebiet mehrte.

Da das Mischgebiet der beiden Rassen der Aaskrähe bis in die Nähe der Ostgrenze des Landkreises Goslar reicht (Meise 1928), ist das neuerliche auffällige Fehlen der Krähenmischlinge eine bemerkenswerte Tatsache.

| Nr. | Zeit | Ort | Zahl und Kennzeichen | Bem., Quelle |
|-----|--------------------------------------|--------------------------------|---|--|
| 1 | 1948 | Goslar, Grauhöfer Holz | 1 Rabenkrähe + 1 Mischling am Nest (Brutpaar) | Brun s 1949 |
| 2 | 19. 4. 53 | Liebenburg, nördl. Feldmark | 1 Mischling (Genick, Nacken, Vorderrücken grau) mit einigen Rabenkrähen | |
| 3 | 18. 4. 54 | Weddingen, westl. Feldmark | 1 Rabenkrähe + 1 Mischling (Brust und Nacken grau) (Brutpaar) | |
| 4 | 1. 5. 54 | Goslar, Lange Wiese | Zwischen Rabenkrähen 1 Mischling (fast ganz Nebel- krähe, aber Grau nicht sehr auffällig) | |
| 5 | 14. 8. 55 b. 8. 9. 57 mehrfach | Ohlei, Gem. Klein Döhren | 1 Rabenkrähe + 1 Mischling (wie Nebelkrähe, aber beide Schwanzdecken, Bürzel, Hin- terrücken u. Bauch schwarz) ständig zusammen (Brut- paar) | Im rings von Forsten um- schlossenen Ohlei-Gebiet lebten damals etwa 3 bis 4 Krähenpaare |
| 6 | 23. 3. 63 | Ebenda | Das vorgenannte Paar oder Abkömmlinge | |

Ein aufmerksames Beobachten der Vorgänge an der Verbreitungsgrenze ist schon von B r i n k m a n n (1933) empfohlen worden.

Allein die viel zu zahlreichen Jagdberechtigten bestimmen bei uns heute die Höhe des die Landschaft so sehr belebenden Rabenvogelbestandes, da Krähen und Elstern leider einseitig nur als Niederwildfeinde gewertet und abgeschossen werden. 1958 war das noch nicht so arg, und zum Glück gibt es auch heute noch Reviere, in denen „Deutschlands interessantester Großvogel“, wie H e r m a n n L ö n s (1910) die Aaskrähe bezeichnet, nicht verfolgt wird. Brütende Mischpaare (*corone x cornix*) habe ich im Gebiet nicht feststellen können. Reinrassig erscheinende Nebelkrähen als Wintergäste beobachtete ich bei Goslar letztmalig im November 1946 in der nördlichen Feldmark.

Ich halte es für nicht unwahrscheinlich, daß im Ausbleiben der Nebelkrähen im Winter auch der Grund für das Verschwinden der Mischlingskrähen zu sehen ist. Nur eine Untersuchung, die größere Räume umfaßt, könnte vermutlich nähere Aufschlüsse liefern.

Die mir noch bekannten oder von mir gesammelten Beobachtungen schwarzgrauer Aaskrähen bei Goslar ab 1948 sind in der umseitigen Übersicht enthalten. Leider habe ich vor und um 1958 nicht alle von mir gesichteten Mischkrähen notiert. Südlich der Stadt (im Harz) sah ich bisher nur reine Rabenkrähen.

L i t e r a t u r

- B ä s e c k e, K. (1956): Beiträge zur Vogelwelt der näheren und weiteren Umgebung Braunschweigs. 5) Bastarde von *Corvus corone x Corvus cornix*. Beitr. Naturk. Niedersachs. 9, S. 78—82. * B r i n k m a n n, M. (1933): Die Vogelwelt Nordwestdeutschlands. Hildesheim. * B r u n s, H. (1949): Die Vogelwelt Südniedersachsens. Orn. Abh. H. 3. * K n o l l e, F. (1970): Tierwelt. In: Der Landkreis Goslar. Bremen-Horn. * K r ü g e r, H. (1956): Krähenbastarde bei Wittingen. Beitr. Naturk. Niedersachs. 9, S. 21. * L ö n s, H. (1910): Die Raben- und die Nebelkrähe. In: H. M e e r w a r t h & K. S o f f e l, Lebensbilder aus der Tierwelt Europas. Leipzig. * M e i s e, W. (1928): Die Verbreitung der Aaskrähe. J. Orn. 76, S. 1—203. * N i e b u h r, O. (1956): Zum Vorkommen schwarzgrauer Aaskrähen in der Südheide. Beitr. Naturk. Niedersachs. 9, S. 83. * R i n g l e b e n, H. (1955): Schwarzgraue Aaskrähen zur Brutzeit in der Umgebung von Hannover. Ebenda 8, S. 94—95. * W a l t e r, H. (1956): Zu: Schwarzgraue Aaskrähen zur Brutzeit in der Umgebung von Hannover. Ebenda 9, S. 20—21.